

Von der Weinlese

29. Oktober 1954

In Vaduz war die Lese auf vergangenen Mittwoch angesetzt, doch musste sie dann aber infolge des Wetterumschlages auf Freitag, den 29. Oktober, verschoben werden. Wie wir erfahren, lassen die festgestellten Öchslegrade trotz des für die Reben schlechten Sommers eine gute Qualität erwarten.⁴¹⁷

Weinlese- und Torkelergewinn 1954⁴¹⁸

	Wein in kg	Wein in Liter	Ausbeute
Rotwein	20'236	15'777	77.9%
Weisswein	174	135	77.6%

1955

19. März 1955

Vaduz. Weinbau

Wie wir vernehmen, hält die Winzergenossenschaft Vaduz am Feste Maria Empfängnis (25. März), abends 8 Uhr, im Hotel "Adler", Vaduz, ihre Frühjahrsversammlung mit einem anschliessenden Filmvortrag, worauf wir unsere Winzer und Winzerinnen heute schon aufmerksam machen möchten.⁴¹⁹

24. Mai 1955

Für die Winzer

Da nun hoffentlich die Frostgefahr vorüber sein dürfte, ist das "Lauben" der Reben angezeigt: In Bodennähe ist bis auf etwa 30 cm Stammhöhe jedes Schoss, das auf dem alten Holz kommt, zu entfernen, ausser dort, wo Kahlstellen entstehen könnten. Bei älteren Reben gilt dies auch weiter oben. Schosse mit Traubenschuss bleiben natürlich stehen, besonders dann, wenn der Traubenschuss nur mittelmässig ist, wie dies bei den älteren unveredelten Reben der Fall ist. Bei Doppelschossen ist das schwächere zu entfernen. – Im allgemeinen wird bei uns eher zu stark ausgeputzt. Das Lauben hat den Vorteil, dass die Rebe nicht zu stark ausgesaugt wird und das Erbrechen dann viel schneller vonstatten geht. – Anstatt der so-

genannten Mottenkontrolle empfehlen wir, auf alle Fälle bei der zweiten Vorblütenspritzung ein Parathionmittel beizumischen (Stratilon, Aralo etc.). Bei deren Anwendung Vorsicht vornehmen! Dosierung nach Vorschrift. Der Weinbaukommissär.⁴²⁰

13. September 1955

Vaduz. Winzerfahrt

Einer Einladung der Winzergenossenschaft zu einer Besichtigung der Weinberge in Röthis folgten am Sonntag eine Anzahl Winzer von Vaduz und Schaan. Der Besuch galt vor allem den Hochstamm-Anlagen des Herrn Keckeis, der zusammen mit Herrn Lehrer Nachbauer die Winzer und Winzerinnen durch die interessante Anlage führte.⁴²¹

6. Oktober 1955

Ernteaussichten im Weinberg

Der Weinbergbesitzer sah die vergangene Schönwetterwoche gerne. Das Traubengut reifte schön heran, wird aber zur Ausreife noch mehr Sonne oder Föhn brauchen. Bisher stehen die Trauben gesund und versprechen im allgemeinen eine gute Ernte zu bringen. Der Stand ist allerdings nach Lage der Weinberge heuer verschieden, auch in Vaduz. Triesen verspricht eine ordentliche Mittelernte zu bekommen. Balzers ist weniger begünstigt, Mäls hat guten und Ausgiebigkeit versprechenden Behang aufzuweisen . . .⁴²²

⁴¹³ LVolksblatt, 6. Februar 1954, Nr. 15; s. auch LVolksblatt, 16. Februar 1954, Nr. 19. An der Tagung nahmen seine Durchlaucht der Landesfürst Franz Josef II., Regierungschef Alexander Frick sowie über 200 Personen aus Liechtenstein, der Ostschweiz, des Kt. Graubündens sowie aus Vorarlberg teil.

⁴¹⁴ LVolksblatt, 23. März 1954, Nr. 34.

⁴¹⁵ LVolksblatt, 29. Mai 1954, Nr. 61; s. auch LVolksblatt, 10. Juni 1954, Nr. 77.

⁴¹⁶ GAV, Signatur Nr. 725.

⁴¹⁷ LVolksblatt, 30. Oktober 1954, Nr. 124.

⁴¹⁸ GAV, Signatur Nr. 725.

⁴¹⁹ LVolksblatt, 19. März 1955, Nr. 32.

⁴²⁰ LVolksblatt, 24. Mai 1955, Nr. 58; s. auch LVolksblatt, 8. Juni 1955, Nr. 63; 5. Juli 1955, Nr. 74; 6. August 1955, Nr. 88.

⁴²¹ LVolksblatt, 13. September 1955, Nr. 102.

⁴²² LVolksblatt, 6. Oktober 1955, Nr. 112.